



<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <b>Einkommensteuererklärung</b> </div> <div> <input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage</b>  <input type="checkbox"/> <b>Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</b> </div> </div>	Eingangsstempel
<b>Steuernummer</b> <input style="width: 100%;" type="text"/>	
<b>An das Finanzamt</b>	
Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt <input style="width: 100%;" type="text"/>	
<b>Allgemeine Angaben</b>	
Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. <input style="width: 100%;" type="text"/>	
<b>Steuerpflichtige Person (Stpfl.), bei Ehegatten: Ehemann –Name</b> <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Geburtsdatum <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Vorname <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Ausgeübter Beruf <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Straße und Hausnummer <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Postleitzahl <input style="width: 20%;" type="text"/> Derzeitiger Wohnort <input style="width: 80%;" type="text"/>	
Verheiratet seit dem <input style="width: 20%;" type="text"/> Verwitwet seit dem <input style="width: 20%;" type="text"/> Geschieden seit dem <input style="width: 20%;" type="text"/>	
Dauernd getrennt lebend seit dem <input style="width: 100%;" type="text"/>	
<b>Ehefrau: Vorname</b> <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Geburtsdatum <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Ggf. von Zeile 7 abweichender Name <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Ausgeübter Beruf <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Straße und Hausnummer (falls von Zeile 10 abweichend) <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Postleitzahl <input style="width: 20%;" type="text"/> Derzeitiger Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend) <input style="width: 80%;" type="text"/>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <b>Nur von Ehegatten auszufüllen</b> </div> <div> <input type="checkbox"/> Zusammen- veranlagung              <input type="checkbox"/> Getrennte Veranlagung              <input type="checkbox"/> Besondere Veranlagung für das Jahr der Eheschließung              Wir haben Güter- gemeinschaft vereinbart              Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> </div> </div>	
<b>Bankverbindung – Bitte stets angeben –</b>	
Kontonummer <input style="width: 40%;" type="text"/> Bankleitzahl <input style="width: 60%;" type="text"/>	
Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen) <input style="width: 100%;" type="text"/>	
<b>Kontoinhaber</b> lt. Zeilen 7 und 8 oder: <input style="width: 100%;" type="text"/>	
<b>Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:</b>	
Name <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Vorname <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Straße und Hausnummer oder Postfach <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Postleitzahl <input style="width: 20%;" type="text"/> Wohnort <input style="width: 80%;" type="text"/>	
<b>Unterschrift</b> Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 25, 46 des Einkommensteuergesetzes erhoben. Mir ist bekannt, dass Angaben über Kindschaftsverhältnisse und Pauschbeträge für Behinderte erforderlichenfalls der Gemeinde mitgeteilt werden, die für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten zuständig ist.	
Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt: <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%; margin-top: 10px;"></div>	
Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten von beiden – zu unterschreiben. <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%; margin-top: 10px;"></div>	

Steuernummer

**Einkünfte im Kalenderjahr 2006**

aus folgenden Einkunftsarten:

Bitte beachten: Bei Bruttoeinnahmen ab 17 500 € ist für jeden Betrieb / jede Tätigkeit, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich der Vordruck Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR) abzugeben.

- 31 **Land- und Forstwirtschaft** ☐ lt. **Anlage L**
- 32 **Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit** ☐ lt. **Anlage GSE** für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann) ☐ lt. **Anlage GSE** für Ehefrau
- 33 **Nichtselbständige Arbeit** ☐ lt. **Anlage N** für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann) ☐ lt. **Anlage N** für Ehefrau
- 34 **Kapitalvermögen** ☐ lt. **Anlage KAP** ☐ Die gesamten Einnahmen aus Kapitalvermögen betragen nicht mehr als **1421 €**, bei Zusammenveranlagung **2 842 €** (zur **Anrechnung von Steuerabzugsbeträgen** und bei **vergüteter Körperschaftsteuer** bitte Anlage KAP abgeben).
- 35 **Vermietung und Verpachtung** ☐ lt. **Anlage(n) V** ☐ Anzahl
- 36 **Sonstige Einkünfte** ☐ **Renten** für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann) ☐ **Renten** lt. **Anlage R** für Ehefrau
- 37 **Private Veräußerungsgeschäfte**, insbesondere aus Grundstücks- und Wertpapierveräußerungen, wurden nicht getätigt. ☐ führten insgesamt zu einem Gewinn von weniger als 512 €, im Fall der Zusammenveranlagung bei jedem Ehegatten weniger als 512 € (bei Verlusten bitte Anlage SO abgeben).

**Angaben zu Kindern / Ausländische Einkünfte und Steuern / Förderung des Wohneigentums**

- 38 ☐ lt. **Anlage(n) Kind** ☐ Anzahl ☐ lt. **Anlage(n) AUS** ☐ Anzahl ☐ lt. **Anlage(n) FW** ☐ Anzahl

**Sonstige Angaben und Anträge**

Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnl. Modelle i. S. d. § 2 b EStG (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

39

**Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 25 bis 27 der Anlage N eingetragen) lt. beigefügten Bescheinigungen

Stpfl. / Ehemann  
EUREhefrau  
EUR

18

40 120  , - 121  , -

**Nur bei getrennter Veranlagung von Ehegatten:**

- 41 Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist die Steuerermäßigung lt. den Zeilen 106 bis 112 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  %
- 42 Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die Sonderausgaben (siehe Zeilen 61 bis 73 der Anlage Kind) und die außergewöhnlichen Belastungen (siehe Seite 4, Anlage Unterhalt sowie die Zeilen 41 und 42 der Anlage Kind) in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte des bei einer Zusammenveranlagung in Betracht kommenden Betrages aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  %

**Nur bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht im Kalenderjahr 2006:**

- 43 Im Inland ansässig vom  bis  EUR
- 44 Ausländische Einkünfte, die außerhalb des in Zeile 43 genannten Zeitraums bezogen wurden und nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen haben (Bitte Nachweise über die Art und Höhe dieser Einkünfte beifügen.) 122  , -
- 45 In Zeile 44 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG 177  , -

**Nur bei im Ausland ansässigen Personen, die beantragen, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden:**

- 46 Ich beantrage, für die Anwendung personen- und familienbezogener Steuervergünstigungen als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden.
- 47 ☐ Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt. ☐ Die „Bescheinigung außerhalb EU / EWR“ ist beigefügt.
- 48 Positive Summe der nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte 124  , -
- 49 In Zeile 48 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG 177  , -

**Nur bei im EU- / EWR-Ausland lebenden Ehegatten / Kindern:**

- 50 Ich beantrage als Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Mitgliedstaates die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt.

**Nur bei im Ausland ansässigen Angehörigen des deutschen öffentlichen Dienstes, die im dienstlichen Auftrag außerhalb der EU oder des EWR tätig sind:**

- 51 Ich beantrage die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt.

**Weiterer Wohnsitz in Belgien** (abweichend von den Zeilen 10 und 11) bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und Renten

52

**Verlustabzug**

- 53 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG zum 31. 12. 2005 festgestellt für ☐ Stpfl. / Ehemann ☐ Ehefrau

**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2005**

- 54 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2006 soll folgender Gesamtbetrag nach 2005 zurückgetragen werden

EUR

EUR



Steuernummer

**Sonderausgaben**

Stpfl. / Ehemann EUR  Ehefrau EUR  **52**

- Beiträge zu
- 61 – gesetzlichen Rentenversicherungen u. zu berufsständischen Versorgungs- 30  
einrichtungen lt. Nr. 23 d. Lohnsteuerbescheinigung (Arbeitnehmeranteil)
  - 62 – landwirtschaftl. Alterskassen sowie zu berufsständischen Versorgungs- 32  
einrichtungen bei Nichtarbeitnehmern, die den gesetzlichen Renten  
versicherungen vergleichbare Leistungen erbringen
  - 63 – freiwilligen Versicherungen in den gesetzlichen Rentenversicherungen 35  
und Pflichtbeiträge von Nichtarbeitnehmern zu den gesetzlichen Renten-  
versicherungen
  - 64 – eigenen kapitalgedeckten Rentenversicherungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 37  
Buchstabe b EStG) mit Laufzeitbeginn nach dem 31. 12. 2004  
– ohne Altersvorsorgebeiträge, die in Zeile 73 geltend gemacht werden –
  - 65 Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen, Zuschüsse zu 47  
berufsständischen Versorgungseinrichtungen lt. Nr. 22 der Lohnsteuer-  
bescheinigung

**Bei Zusammenveranlagung ist die Eintragung für jeden Ehegatten vorzunehmen:**

- Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf
- 66 – steuerfreie Zuschüsse (z. B. Rentner aus der Rentenversicherung) oder 49  1=Ja  
2=Nein
  - steuerfreie Arbeitgeberbeiträge (z. B. sozialversicherungspfl. Arbeitnehmer) oder 50  1=Ja  
2=Nein
  - steuerfreie Beihilfen (z. B. Beamte, Versorgungsempfänger) ?

**Nur bei steuerpflichtigen Personen, die nach dem 31.12.1957 geboren sind:**

Beiträge zu einer zusätzlichen freiwilligen Pflegeversicherung (nicht in Zeile 69 enthalten) 82  EUR 87  EUR

Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge und steuerfreier Zuschüsse) zu  
68 – gesetzlichen Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit, Kranken- und 53  EUR  
Pflegeversicherung lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung 54  EUR

- 69 – freiwilligen Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit, Erwerbs- und Berufs- 55  Stpfl./Ehegatten  
unfähigkeitsversicherungen, Kranken- und Pflegeversicherungen EUR  
– ohne Beiträge zu freiwilligen zusätzlichen Pflegeversicherungen in Zeile 67 –
- 70 – Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie zu Risikoversicherungen, 42  EUR  
die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen
- 71 – Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und Kapitallebensversicherungen mit mindestens 46  EUR  
12 Jahren Laufzeit und Laufzeitbeginn sowie erster Beitragszahlung vor dem 1. 1. 2005
- 72 – Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung 44  EUR  
vor dem 1. 1. 2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen)  
– ohne Altersvorsorgebeiträge, die in Zeile 73 geltend gemacht werden –

73 Für die geleisteten **Altersvorsorgebeiträge** wird ein zusätzlicher  Stpfl. / Ehemann  Ehefrau  
Sonderausgabenabzug lt. **Anlage AV** geltend gemacht

74 **Renten**  abziehbar 12  % 11  EUR  
Rechtsgrund, Datum des Vertrags

75 **Dauernde Lasten**  10  EUR  
Rechtsgrund, Datum des Vertrags

76 **Unterhaltsleistungen** an den geschiedenen / dauernd getrennt lebenden Ehegatten lt. **Anlage U** 39  EUR

77 **Kirchensteuer** 13  EUR 2006 gezahlt 14  EUR 2006 erstattet

78 **Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung**  Art der Ausbildung

79  Art und Höhe der Aufwendungen 17  EUR

**Zuwendungen** (ohne Beträge in den Zeilen 84 bis 87) lt. beigef. Bestätigungen EUR lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR Stpfl./Ehegatten EUR

80 für wissenschaftliche, mild-  +  18  EUR  
tätige und kulturelle Zwecke

81 für kirchliche, religiöse und  +  19  EUR  
gemeinnützige Zwecke

**Zuwendungen**  
82 an politische Parteien  +  20  EUR  
(§§ 34 g, 10 b EStG)

83 an unabhäng. Wählerver-  +  70  EUR  
einigungen (§ 34 g EStG)

**Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung** (lt. beigefügten Bestätigungen / lt. Nachweis Betriebsfinanzamt) Stpfl. / Ehemann EUR Ehefrau EUR

84 innerhalb des ersten Jahres nach Gründung dieser Stiftung   EUR

85 Von den Zuwendungen in Zeile 84 sollen in 2006 berücksichtigt 27  EUR 60  EUR  
werden

86 2006 zu berücksichtigende Zuwendungen aus Vorjahren in den 28  EUR 61  EUR  
Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt  
wurden

87 **Zuwendungen an Stiftungen** (ohne Beträge in den Zeilen 84 bis 86)   EUR

Steuernummer

**Außergewöhnliche Belastungen**

53

**Behinderte und Hinterbliebene**

91	Stpfl. / Ehemann	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	Grad der Behinderung	Nachweis ist beigefügt.	hat bereits vorgelegen.
			12	14	56	%	
92		hinterblieben	16	1 = Ja	blind / ständig hilflos	20	1 = Ja
					geh- u. steh-behindert	22	1 = Ja
					behindert		1 = Ja
93	Ehefrau	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	Grad der Behinderung	Nachweis ist beigefügt.	hat bereits vorgelegen.
			13	15	57	%	
94		hinterblieben	17	1 = Ja	blind / ständig hilflos	21	1 = Ja
					geh- u. steh-behindert	23	1 = Ja
					behindert		1 = Ja

**Beschäftigung einer Hilfe im Haushalt**

95		vom	bis	Aufwendungen EUR
	24			

Antragsgrund, Name und Anschrift der beschäftigten Person oder des mit den Dienstleistungen beauftragten Unternehmens

96	
----	--

**Heimunterbringung**

97	Stpfl. / Ehemann	26	vom	bis	Aufwendungen EUR		1 = ohne Pflegebedürftigkeit 2 = zur dauernden Pflege
98	Ehefrau	27					1 = ohne Pflegebedürftigkeit 2 = zur dauernden Pflege

Art der Dienstleistungskosten

Bezeichnung, Anschrift des Heims

99		
----	--	--

**Pflege-Pauschbetrag wegen unentgeltlicher persönlicher Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung im Inland**

Nachweis der Hilflosigkeit

ist beigefügt. hat bereits vorgelegen.

Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)

Name anderer Pflegepersonen

100		
-----	--	--

**Unterhalt für bedürftige Personen**

Anzahl

102	Für die geleisteten Aufwendungen wird ein Abzug lt. Anlage Unterhalt geltend gemacht	
-----	--	--

**Andere außergewöhnliche Belastungen**

103	Art der Belastung	Aufwendungen EUR	Erhaltene / zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
104		+	+
105	Summe der Zeilen 103 und 104	63	64

**Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen**

18

**Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse im Inland**

106	Aufwendungen für geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Mini-Jobs – (Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See beifügen)	200	vom	bis	201	202	EUR
	Art der Tätigkeit						

107	
-----	--

**Aufwendungen für sozialversicherungs-pflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt**

108	205	vom	bis	206	207	EUR
	Art der Tätigkeit					

109	
-----	--

**Steuerermäßigung bei Aufwendungen für die Inanspruchnahme von**

Aufwendungen EUR

110	haushaltsnahen Dienstleistungen im Inland	210	
111	Pflege- und Betreuungsleistungen im Inland	213	
112	Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Inland	214	

Die Rechnung des Dienstleisters und der Nachweis über die Zahlungen auf das Konto des Erbringers der Leistung sind beigefügt.

**Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 106 bis 112: Es bestand ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen allein stehenden Person**

Name, Vorname, Geburtsdatum

113	
-----	--